

4. Bibliographie der Schriften

Einfältiger Unterricht / Wie man die H. Schrift zu seiner wahren Erbauung lesen solle / Für diejenigen / welche begierig sind / ihr gantzes ...

Francke, August Hermann

Halle, 1705

Der CXXIII. Psalm.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

2. Er weidet mich auf einer grünen Auen / und führet mich zum frischen Wasser.

3. Er erquicket meine Seele / er führet mich auf rechter Strassen / um seines Nahmens willen.

4. Und ob ich schon wandert im finstern Thal / fürchte ich kein Unglück / denn du bist bey mir / dein Stecken und Stab trösten mich.

5. Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde / du salbest mein Haupt mit Oele / und schencktest mir voll ein.

6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebenlang / und werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Der CXXIII. Psalm.

Ich hebe meine Augen auf zu dir / der du im Himmel sithest.

2. Siehe / wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren sehen /

3. Wie die Augen der Magd / auff die Hände ihrer Frauen :

4. Als

4. Also sehen unsere Augen auff
den HErrn / unsern Gott / bis er uns
gnädig werde.

5. Sey uns gnädig / HErr sey uns
gnädig / denn wir sind sehr voll Ver-
achtung.

6. Sehr voll ist unsere Seele der
stolzen Spott / und der hoffärtigen
Verachtung.

Der CXXIV. Psalm.

Wo der HErr nicht bey uns wä-
re / so sage Israel :

2. Wo der HErr nicht bey uns wä-
re / wenn die Menschen sich wider uns
setzen /

2. So verschlungen sie uns lebendig:
wenn ihr Zorn über uns ergrimmet /

4. So ersäuffte uns Wasser / Strö-
me gingen über unsere Seele.

5. Es gingen Wasser alzuhoch über
unsere Seele.

6. Gelobet sey der HErr / daß er
uns nicht gibt zum Raub / in ihre
Zähne.

7. Un